
Treffen am Montag, 05. November 2007 um 19.30 h

Dieses Mal gibt es einen Vortrag von Anita Meier - "animeidesign" - zum Thema:

"Wie funktioniert Guerilla-Marketing?"

Täglich füllen tonnenweise Streuwerbeprospekte den einen Briefkasten, Werbemails den andern, Werbung unterbricht Filme, Popups bedecken gesuchte Informationen, kurz - Werbung nervt!

Bei den Konsumenten zeichnet sich eine große Werbemüdigkeit ab.

Wie machen wir nun aber aufmerksam auf unsere Dienstleistung, auf unser einmaliges Produkt?

Anita Meier arbeitet mit ihrer kleinen Agentur "animeidesign" für Selbständige und MittelständlerInnen – am liebsten als Partnerin für die grafische Umsetzung von Vision und Kommunikation. Um auf eine positive Art Aufmerksamkeit zu erlangen, hat Sie sich intensiv mit alternativen Werbeformen beschäftigt und je nach Unternehmen Lösungen und Antworten gefunden: Werbeformen mit einer hohen Akzeptanz beim Publikum. Werbeformen, die unkonventionell sind, manchmal spielerisch, meist unterhaltsam und überraschend, mit Sicherheit aber nicht in den Briefkästen zu finden, in denen sie erwartet und weggeworfen werden!

Auch schon mit kleinerem Werbebudget am richtigen Ort und zur richtigen Zeit können die richtigen Leute zum Schmunzeln gebracht werden

"Guerilla-Marketing" und "Virales Marketing" sind die Begriffe dazu, die seit einiger Zeit als Wundermittel gegen die genannte Werbemüdigkeit empfohlen werden. Welche Konzepte hinter diesen Begriffen stehen, die so neu gar nicht sind, wo und wie sie funktionieren können, das ist das Thema des Vortrags am 5. November.

Anita Meier wird uns verwandte Begriffe und Themen vorstellen und die Zusammenhänge erklären. Anhand von Beispielen wird sie diese Themen sehr anschaulich dokumentieren und analysieren.

Und zum Abschluss wird sie uns einen praktischen Leitfaden aufzeigen, wie wir nach Bedarf unseren eigenen Werbehorizont mit einer dieser Werbeformen erweitern können.
